Stadt Zug
Bildungsdepartement
Stadtschulen und Betreuung

Elterninformation - Kopfläuse an der Schule

Läuse sind unangenehm aber grundsätzlich harmlos – trotzdem bitten wir Sie, uns bei der konsequenten Bekämpfung der Läuse und deren Ausbreitung tatkräftig zu unterstützen. Vielen Dank!

Wie kommt man zu Läusen?

Läusebefall hat nichts mit mangelnder Hygiene zu tun. Auch tägliche Haarwäsche garantiert nicht, dass man von Läusen verschont bleibt. Die Übertragung erfolgt praktisch nur **durch direkten Kopf-zu-Kopf-Kontakt**. Viel seltener sind andere Übertragungswege wie z.B. Mützen oder gemeinsam benutzte Kämme/Bürsten. Die Läuse stammen nicht von Ihren Haustieren, diese müssen Sie somit nicht verdächtigen.

Was ist zu tun, wenn Kinder im Kindergarten oder in der Schule Läuse haben?

- Untersuchen Sie Ihre Kinder bei gutem Licht wie folgt: Scheiteln Sie mit einem feinzinkigen Kamm das ganze Kopfhaar vom Nacken bis zur Stirn im Abstand von ca. 2 cm.
- Die Eier oder Nissen (Eihüllen der geschlüpften Läuse) sind knapp 1mm gross und kleben vor allem gewinkelt am Haaransatz hinter den Ohren oder im Nacken. Schauen Sie also dort besonders gut. Sie sind weiss bis bräunlich und im Gegensatz zu Schuppen kleben sie fest an den Haaren.
- Die Läuse selbst sehen Sie selten, da sie sich rasch in den Schatten flüchten.
- Für eine effiziente Kontrolle verwenden Sie 2mal pro Woche nach der Haarwäsche eine normale Haarspülung. Danach die Haare mit einem Nissenkamm sorgfältig im Abstand vom ca. 2 cm durchkämmen. Den Kamm immer wieder an einem weissen Küchen-/Haushaltspapier gut abstreifen. Auf dem weissen Untergrund heben sich allfällige Läuse, Eier oder Nissen sofort ab.
- Untersuchen Sie ihr Kind während eines Monats wöchentlich, auch wenn Sie bei der ersten Suche keine Läuse, Eier oder Nissen gefunden haben.

Was ist zu tun, wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse, Eier oder Nissen finden?

- Informieren Sie sofort die Klassenlehrperson.
- Melden Sie sich beim Arzt oder Apotheker. Dort können Sie ein geeignetes **Anti-Laus-Mittel mit dem Wirkstoff Dimeticon**, z.B. Hedrin® und einen **Nissenkamm** kaufen. Dimeticon ist kein Insektizid und gibt keine Resistenzbildung. Es wirkt physikalisch durch Umhüllung der Laus. Halten Sie sich genau an die Gebrauchsinformation (Packungsbeilage).
- *Weitere Massnahmen und wichtige Hinweise:*
  - Um die Wirkung des Anti-Laus-Mittels nicht zu vermindern, soll zum Spülen der Haare kein heisses Wasser und zum Trocknen der Haare kein Haarföhn verwendet werden.
  - Während der Behandlung nicht in stark chlorhaltigem Wasser baden. Hitze und Chlor können das Anti-Laus-Mittel unwirksam machen.
  - Führen Sie während einem Monat **zweimal pro Woche eine Kontrolle** durch.
  - Die Behandlung ist erst abgeschlossen, wenn keine Läuse, Eier oder Nissen mehr in den Haaren zu finden sind. Weitere Infos sind auch unter www.lausinfo.ch zu finden.
  - Auf unserer Homepage www.stadtschulenzug.ch finden Sie unter Onlinedienste mittels Eingabe des Stichwortes «Kopflauskontrolle» eine Anleitung in verschiedenen Sprachen.